

Au.

0/24

1

Zürich, 25. April 1936

Herrn Leonhard Meisser, Maler, Hartbertstrasse 9, C h u r

Sehr geehrter Herr,

Ein Besucher der gegenwärtigen Ausstellung der Sektion Paris der G.S.M.B. und A. im Zürcher Kunsthaus bekundet lebhaftes Interesse für das Gemälde "Fleurs", Kat.Nr.145, das Sie uns als unverkäuflich mit einem Versicherungswert von Fr.500.- eingesandt haben. Wir gestatten uns die Anfrage, ob Sie das Werk allenfalls doch für den Verkauf frei geben könnten, und wenn ja zu welchem Preis. In Anbetracht des nahe bevorstehenden Schlusses der Ausstellung danken wir Ihnen zum voraus für baldige Antwort.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. W. Steiner

Au.

0/

Zürich, 25. April 1936

Herrn Jakob Probst, Bildhauer, P e n e y , Genf

Sehr geehrter Herr,

Wir erhalten heute Samstag Vormittag Ihren Brief mit dem Datum des 25. April, mit welchem Sie uns um die Versendung von 2 Skulpturen an die Nationale Kunstausstellung in Bern ersuchen, nämlich

1. Mutter und Kind in grünem Stein,
2. Relief für Bahnhof Genf, 1/3 Grösse, Merkur mit zwei weiblichen Figuren,

und werden die beiden Stücke am nächsten Montag Ihrem wunsche gemäss unfrankiert und von uns nicht versichert an das Kunstmuseum Bern senden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. W. Steiner